



Testreihen für eine Pille, die speziell zur Bekämpfung von Covid-19 entwickelt wurde, laufen bei Pfizer in den Vereinigten Staaten und Belgien.

In zwei Pfizer-Werken, einem in den Vereinigten Staaten und einem in Belgien, läuft ein bemerkenswertes Experiment. Sechzig Freiwillige, gesunde Erwachsene im Alter zwischen 18 und 60 Jahren, erhalten die erste Pille, die speziell zur Bekämpfung von Covid-19 entwickelt wurde, berichtet The Telegraph.

Wenn die Studie erfolgreich verläuft, ist es möglich, dass noch vor Ende des Jahres ein Hausmittel für Covid-19 zur Verfügung steht.

Das Molekül, das getestet wird, ist ein maßgeschneidertes Antivirus mit dem Codenamen PF 07321332, berichtet The Telegraph. Der als „Protease-Inhibitor“ klassifizierte Wirkstoff greift das „Rückgrat“ des SARS-Cov-2-Virus an und verhindert dessen Replikation in Nase, Rachen und Lunge.

„Wir haben PF-07321332 als eine potenzielle orale Therapie entwickelt, die bei den ersten Anzeichen einer Infektion verschrieben werden könnte, ohne dass die Patienten ins Krankenhaus oder auf die Intensivstation müssen“, sagte Mikael Dolsten, Pfizers Chief Scientific Officer und President of Global Research, Development and Medicine, in einer offiziellen Erklärung im vergangenen Monat.